

WB-01-016-3 Welt im Blick

Antragsteller*in: Omid Nouripour (Frankfurt KV)

Änderungsantrag zu WB-01

Von Zeile 15 bis 19:

in dem Russland an der Seite des Assad-Regimes mit brutalem militärischem Eingreifen und der menschenverachtenden Bombardierung von Zivilisten Fakten schafft. ~~Der „IS“ hat in Syrien, im Irak und in Libyen eine Terrorherrschaft errichtet und bedroht mit Terroranschlägen auch Europa und den Rest der Welt.~~ Dem IS war es zeitweise gelungen, Teile von Syrien und dem Irak unter seine Kontrolle zu bringen, und er versuchte dies auch in Libyen. Auch wenn der IS zurückgedrängt werden konnte, ist er keineswegs zerschlagen, und es muss weiter mit Terroranschlägen gerechnet werden, im Nahen Osten, in Staaten der EU und im Rest der Welt. So viele Menschen wie nie zuvor sind dazu gezwungen, ihre Heimat zu verlassen. Auf dem afrikanischen Kontinent fliehen Menschen vor Gewalt, Hunger und

Begründung

Die Herrschaft des IS wurde zumindest im Irak recht weit zurückgedrängt. In Libyen gelang dies nie. Es ist aber wichtig, auf die bestehende Bedrohung durch den IS auch in Europa hinzuweisen, da dies für das politische Klima in Europa relevant bleiben wird..

Unterstützer*innen

Manuel Sarrazin (Hamburg-Harburg KV); Jan Seifert (Berlin-Mitte KV); Peter Heilrath (München KV); Thomas Schlimme (Frankfurt KV); Pascal Renaud (Frankfurt KV); Tabea Rößner (Mainz KV); Nina Stahr (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Manuel Stock (Frankfurt KV); Annett Jagiela (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Sebastian Fietkau (Mannheim KV); Jörn Böhme (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Kordula Schulz-Asche (Main-Taunus KV); Hannah Neumann (Berlin-Lichtenberg KV); Matthias Münz (Frankfurt KV); Sara Nanni (Münster KV); Benjamin Weiß (Groß-Gerau KV); Steffen Buchsteiner (Berlin-Pankow KV); Doris Wagner (München KV); Jennifer Bartelt (Frankfurt KV); Joachim »Phil« Straßburger (Main-Taunus KV); Daniela Cappelluti (Frankfurt KV)